



# Gebete für den Frieden aus verschiedenen Religionen

## Muslimisches Gebet für den Frieden

Im Namen Allahs, des Erbarmers, des Barmherzigen:  
Lobpreis sei dem Herrn der Welt, der uns erschaffen  
und allen Stämmen und Nationen Land gegeben hat, auf dass  
wir einander kennen mögen, nicht um einander Verachtung zu zollen.

Sollte dein Feind nach Versöhnung streben,  
so trachte auch du nach dem Frieden und vertrau auf Gott, den Einen,  
der alle Dinge hört und weiß.

Unter den Dienern Gottes sind ihm jene am nächsten,  
die in Demut wandeln, und wenn wir ihnen begegnen,  
sagen wir "O Friede, mein Friede" zu ihnen.

Der Islam ist eine monotheistische Religion, die im frühen 7. Jahrhundert n. Chr. durch Mohammed gestiftet wurde. Mit über 2 Milliarden Angehörigen ist der Islam nach dem Christentum (ca. 2,5 Milliarden) heute die Weltreligion mit der zweitgrößten Mitgliederzahl.

Der Islam wird allgemein auch als abrahamitische, als prophetische Offenbarungsreligion und als Buch- oder Schriftreligion bezeichnet. Die wichtigste textliche Grundlage des Islams ist der Koran (Lesung, Rezitation, Vortrag), der als die dem Propheten Mohammed offenbarte Rede Gottes gilt. Die zweite Grundlage bilden die Hadithe (Erzählung, Bericht, Mitteilung, Überlieferung) zur Sunna Mohammeds (Sunna, arabisch *سنة* ‚Brauch, gewohnte Handlungsweise, überlieferte Norm‘), der als der „Gesandte Gottes“ Vorbildcharakter für alle Muslime hat. Die sich aus diesen Texten ergebenden Normen werden in ihrer Gesamtheit als Scharia bezeichnet (im Sinne von „Weg zur Tränke, Weg zur Wasserquelle, deutlicher, gebahnter Weg“; auch: „religiöses Gesetz“, „Ritus“).

*Ein Angebot der Klinischen Seelsorge und der Mitarbeiter:innen-Seelsorge in der Fastenzeit*